

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Aneomochtherus flavicornis (Ruthe, 1831)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Neomochtherus flavicornis (Ruthe, 1831)</p> <p>Deutscher Name Gelbe Raubfliege</p> <p>Organismengruppe Raubfliegen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung</p> <p>Bei A. flavicornis (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer) bezieht sich der Kenntniszuwachs nicht nur auf die verbesserte Nachweissituation, sondern auch auf die verbesserten Kenntnisse zur Lebensraumbindung. Die Art bewohnt trockenwarme Biotopkomplexe aus Gebüsch, Waldrändern, lichten Wäldern, breiteren Waldwegen und Offenlandbiotopen wie z.B. Halbtrockenrasen, Sandtrockenrasen, brachgefallenen Rebkulturen und trockenwarmen Waldsäumen. Im Bereich des Oberrheinischen Tieflandes und wärmebegünstigter Teile der benachbarten Höhenzüge ist nach der Datenlage von einer Wiederausbreitung dieser großen auffälligen Raubfliegenart auszugehen, die vermutlich mit den für diese Art günstigeren klimatischen Bedingungen infolge des Klimawandels zusammenhängt. In Nordostdeutschland scheinen die ehemaligen Vorkommen hingegen erloschen zu sein. Weitere Details im Einstufungsbeispiel (Kap.: siehe Publikation für Kapitelnummer).</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p>

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.